



Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e.V.

UKRAINE-KRISE: UPDATE (04.03.2022) ZU UKRAINISCHEN GRENZÜBERGANGSSTELLEN UND VON/NACH RUSSLAND, BELARUS, ESTLAND UND LETTLAND (STAND 07.03.2022)

07.03.2022

UP Date: 07.03.2022

Nach der Schließung von Grenzübergängen zwischen der Ukraine und Russland sowie zwischen der Ukraine und Weißrussland aufgrund der anhaltenden Ukraine-Krise mussten viele Transportunternehmen ihre Routen ändern und alternative Strecken finden. Dies hat das Verkehrsaufkommen erhöht und den Druck auf die ohnehin schon überlasteten Grenzübergänge in der Region noch verstärkt.

Zwischen Weißrussland und der EU (Lettland, Litauen, Polen), wo bereits vor Ausbruch der Krise mehr als 5.000 Lkw warteten, haben sich die Warteschlangen verlängert, und die Wartezeit beträgt nun fast zwei Wochen.

Zwischen Russland und Lettland sowie zwischen Russland und Estland standen in den letzten Tagen mehr als 1.200 Lkw mit einer geschätzten Wartezeit von 30-40 Stunden in der Schlange. Inzwischen hat sich der Lkw-Verkehr an diesen Grenzen wieder normalisiert. Bei der Ausreise aus der EU gibt es praktisch keine Warteschlangen mehr. Bei der Einreise in die EU haben sich die Warteschlangen jedoch aufgrund der verschärften Kontrollmaßnahmen und Inspektionen verlängert.

Nachstehend finden Sie nützliche Links zur Situation an den Grenzen:

Belarus

gpk.gov.by/situation-at-the-border/maps

gpk.gov.by/situation-at-the-border/punkty-propuska

Estland

estonianborder.eu/yphis/bordersAndWaitingAreas.action

estonianborder.eu/yphis/borderQueueInfo.action

Lettland

vid.gov.lv/ru/kravas_auto_rindas

vid.gov.lv/ru/soobshcheniya-ob-ocheredyah

Quellen: Nationale Grenzschutzbehörden, MKFE

Die International Road Transport Union (IRU) gibt am 4. März 2022 einen Überblick über die Situation an den Grenzen zur Ukraine:

- Weißrussland/Ukraine: Die Grenzen bleiben geschlossen.
- Ungarn/Ukraine: Die Grenzen sind offen. Die Regeln für den Grenzübertritt in Ungarn haben sich seit Beginn der Krise nicht geändert. Die Wartezeiten haben sich jedoch aufgrund des Passagieraufkommens verlängert.
- Moldawien/Ukraine: Die Grenzen sind offen, mit Ausnahme des Grenzübergangs Kuchurgan-Pervomaisk, der geschlossen ist.
- Polen/Ukraine: Alle Grenzübergangsstellen sind geöffnet. Fahrzeuge mit Waren russischer Herkunft können von den ukrainischen Zollbehörden beschlagnahmt werden.
- Rumänien/Ukraine: Die Grenzen sind offen. Die rumänische Grenzpolizei informiert täglich über die Lage an den rumänischen Grenzen zur Ukraine. Weitere Informationen finden Sie im [englischen Teil ihrer Website](#). Darüber hinaus teilt die Grenzpolizei in dieser [Online-Anwendung](#) die durchschnittlichen Wartezeiten an den Straßengrenzübergängen mit. Die ukrainischen Behörden am Grenzübergang Orlivka zu Rumänien (RoRo-Fähre über die Donau) haben heute damit begonnen, alle Lkw (einschließlich derjenigen, die Waren weißrussischer und russischer Herkunft transportieren oder nach Weißrussland und Russland weiterfahren) freizugeben, mit Ausnahme von Lkw, die Lebensmittel transportieren.
- Russland/Ukraine: Die Grenzen bleiben geschlossen.
- Slowakei/Ukraine: Die Grenzen sind offen. Der Grenzübergang von Višné Nemecké in der Slowakei nach Užhorod in der Ukraine, der einzige, an dem Gütertransporte von mehr als 3,5 t abgefertigt werden, ist geöffnet, und die Lkw werden kontinuierlich abgefertigt. Der Personenverkehr hat Vorrang vor dem Güterverkehr.
- Türkei/Ukraine (RoRo über das Schwarze Meer): Derzeit sind keine RoRo-Transporte

möglich. Alle ukrainischen Häfen sind bis auf Weiteres geschlossen. Lkw, die sich bereits in den Häfen befinden, sollten auf Anweisungen der Behörden warten.

Quelle: IRU-Mitgliedsverbände in den aufgeführten Ländern